SEETAL ADMIRALS

logbuch

Nº XVI

September 2012

Erste Mannschaft 2011/12

Zweite Mannschaft 2011/12

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	4
1.1. Vorwort des Präsidenten	4
1.2. Vorstand, Trainer und Funktionäre	5
1.3. Die Spieler der Admirals auf einen Blick	6
2. Erste Mannschaft	7
2.1. Vorbereitung	7
2.2. Schweizer Cup	7
2.3. Resultate Qualifikation NLB	7
2.4. Tabelle Qualifikation NLB	7
2.5. Spielerstatistik Qualifikation NLB	8
2.6. Playoffs/Viertelfinals NLB	8
2.7. Playoffs/Halbfinals NLB	8
2.8. Spielerstatistik Playoffs NLB	9
3. Zweite Mannschaft	10
3.1. Vorbereitung	10
3.2. Schweizer Cup	10
3.3. Resultate Qualifikation 1. Liga Gruppe C	10
3.4. Tabelle Qualifikation 1. Liga Gruppe C	10
3.5. Spielerstatistik Qualifikation 1. Liga	11
3.6. Resultate Zwischenrunde 1. Liga Gruppe Y	11
3.7. Tabelle Zwischenrunde 1. Liga Gruppe Y	11
3.8. Spielerstatistik Zwischenrunde 1. Liga	12
3.9. Playoffs 1. Liga	12
3.10. Spielerstatistik Playoffs 1. Liga	12
4. Junioren A Seetal - Hägendorf	13
4.1. Vorbereitung	13
4.2. Resultate Qualifikation SK II	13
4.3. Tabelle Qualifikation SK II	13
4.4. Spielerstatistik Qualifikation SK II	14
4.5. Playoffs/Halbfinals SK II	19
4.6. Spielerstatistik Playoffs SK II	19
5. Junioren B	20
5.1. Resultate Qualifikation	20
5.2. Tabelle Qualifikation Gruppe B	20
5.3. Resultate Platzierungsturnier	20
5.4. Spielerstatistik	21
6. Persönliche Saisonrückblicke	22
6.1. Erste Mannschaft: Sämi Sommerhalder	22
6.2. Zweite Mannschaft: Adrian Remund	23
6.3. Junioren A: Luc Droz	24
6.4. Junioren B: Johannes Naegeli	25
6.5. Junioren-Zusammenarbeit mit Phoenix Hägendorf: Cyrill Wyss	26
7. Hommage an unseren Vizepräsidenten	27
8. Zum Gedenken an Martin «Gertu» Häusermann	28
9. Verdankungen	30

1. Allgemeines

1.1. Vorwort des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder und –freunde
Gerne zeige ich hier als Saisonrückblick einige Gedankengänge meinerseits auf:

- Als Erstes möchte ich nochmals meiner Betroffenheit über den tragischen Todesfall von Gertu am 19. Mai 2012 Ausdruck verleihen. Ich wünsche der Trauerfamilie weiterhin viel Kraft in diesen schweren Tagen.
- Daneben ist glücklicherweise auch Erfreuliches zu berichten: die Hochzeiten von Andreas Eschmann und Andrea Renner (12. Mai 2012) sowie von Martin Sandmeier und Annina Albertin (23. Juni 2012). Ich wünsche den beiden Paaren alles erdenklich Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.
- Zu vier „runden" Geburtstagen verdienter Mitglieder im laufenden Jahr gratuliere ich von Herzen: 60 Jahre Georg Notter (5. April), 65 Jahre Lolita Notter (29. Juni), 65 Jahre Hans Beer Jahre Hans Beer (19. Juli) und 65 Jahre Hilde Beer (7. Dezember).
- Auch gratuliere ich den zwei Spielern, welche an den Junioren-Weltmeisterschaften im Juni 2012 in Tschechien teilnehmen konnten: Roman Holliger (U20) und Jan Kutschera (U16).
- Die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Funktionären unseres Vereins und mit dem Platzwart Walter Rauber sowie mit Vertretern der Stadt Lenzburg empfand ich auch in der vergangenen Saison als sehr erfreulich.
- Nach einer durchzogenen Qualifikation mit Tiefpunkten wurde in den Playoffs deutlich, welch Potenzial wirklich im Fanionteam steckt. Wäre man stets so überzeugend aufgetreten wie in den letzten fünf Partien, hätte man wohl um den NLB-Meistertitel gespielt. Mit der Bereitschaft zu Teamgeist und Fairness sowie mit überdurchschnittlichem Einsatzwillen kann Vieles erreicht werden.
- Damit alle Interessierten in unserer Gegend Gelegenheit zum Ausüben von Streethockey haben, ist das Führen einer zweiten Mannschaft unbedingt erforderlich.
- Der SHC Seetal Admirals zählt inzwischen über 15 Jahre. Dies erachte ich als tollen Erfolg in einer Region mit geringer Hockeytradition. Ich wünsche mir noch viele weitere erfolgreiche Jahre dieser sehr spannenden Sportart in Lenzburg. Dabei erscheint mir – im Sinne der Juniorenförderung, der Zukunft eines Vereins – die Vorbildfunktion der Älteren gegenüber den Jüngeren von grosser Bedeutung, sei es im Verhalten als Spieler oder als Zuschauer wie auch im Umgang mit Suchtmitteln.
- In der Hoffnung auf eine erspriessliche Zukunft zähle ich auf neue Mitglieder, dabei denke ich in erster Linie auch an Junioren. Wünschbar sind auf jeden Fall genügend A- wie auch B-Junioren. Mund-zu-Mund-Propaganda ist wohl mit Abstand der beste Weg dazu. Hier ist die AG „Junioren" besonders gefordert.
- Ebenfalls als zentral erweist sich der kontinuierliche Abbau der immer noch hohen Schulden aufgrund unserer sehr schönen neuen Anlage in den Wilmatten. Ideen der AG „Finanzen" sind in diesem Zusammenhang stets willkommen.
- Noch einmal mache ich auf eure Verbindlichkeit gegenüber dem Verein aufmerksam, nicht nur in Bezug auf regelmässige Teilnahme an Trainings und Spielen, sondern auch auf weitere notwendige Aufgaben, beispielsweise Mitglieder- und Gönnerwerbung, Schiedsrichterdienst, Bedienen der Matchuhr, Mithilfe an speziellen Anlässen oder Aufräumarbeiten.

Lenzburg, im Juni 2012 *Beat Samuel Fey*

1.2. Vorstand, Trainer und Funktionäre

Vorstand

Präsident	Dr. Beat Samuel Fey 5600 Lenzburg	Neumattstrasse 27 p 062 891 11 67
Vizepräsident	Georg Notter 5705 Hallwil	Weiheracker 248 p 062 777 02 34
Sekretärin	Jeanine Galliker 5707 Seengen	Oberdorfstrasse 21 n 079 728 00 93
Kassier	Pascal Bruder 5707 Seengen	Oberdorfstrasse 25 n 079 344 96 48
TK-Chef	Marc Häusermann 5704 Egliswil	Emmetstrasse 9 n 076 422 27 80
Beisitzer I Trainer JAB	Matias Flück, 5502 Hunzenschwil	Rain 9 n 078 721 46 23
Beisitzer II Trainer I	Martin Sandmeier 5707 Seengen	Steinbrunnengasse 8 n 076 587 80 88
Beisitzer III	Markus Gautschi 5705 Hallwil	Dürrenäscherstrasse 108 n 079 654 94 36

Trainer

1. Mannschaft	Andreas Eschmann 5603 Staufen	Fliederweg 5 n 079 403 84 26
2. Mannschaft	Adrian Baumann 5707 Seengen	Brestenbergstrasse 1 n 079 776 25 32
Junioren AB	Marco Fehlmann 5707 Seengen	Baumgartenstrasse 42 n 079 410 34 50
	Cyrill Wyss 4614 Hägendorf	Spitzenrüthi 13b n 079 589 71 09

Funktionäre

Amt	Namen
BetreuerInnen	Hans Beer, Hilde Beer, Georg Notter, Lolita Notter
SR SSHA	Fabian Wolf
Team Referees	Matias Flück (SR-Obmann) Roger Beer, Andreas Dössegger, Christian Gehrig, Martin Sandmeier, Jan Zinniker
Homepage	Pascal Bruder
J+S - Coach	Andreas Fey
Revisoren	Mathias Blaser, Pascal Trost

1.3. Die Spieler der Admirals auf einen Blick

Diverse Spieler wirkten in mehr als einer Mannschaft mit. Sie werden jedoch nur in jenem Team erwähnt, dem sie grundsätzlich angehörten (Ausnahme: Playoffs NLB).

Erste Mannschaft

Torhüter	Simon Häusermann, Daniel Ruf
Verteidiger	Roger Beer, Andreas Dössegger, Steve Dössegger, Marco Fehlmann, Matias Flück, Christian Gehrig, Martin Häusermann, Sämi Sommerhalder
Stürmer	Michael Beck, Roman Bühler, Andreas Fey, Marc Häusermann, Roman Holliger, Martin Sandmeier

Zusätzlich in den Playoffs Marcel Dössegger, Silvio Dössegger, Roger Galliker, Daniel Krähenbühl, Jan Lüscher, Heinz Sandmeier, Michael Schwaller

Zweite Mannschaft

Torhüter	Stefan Bianchi, Heinz Sandmeier
Verteidiger	Marcel Baumann, Marcel Dössegger, Silvio Dössegger, Sebastian Gerber, Jan Lüscher, Marco Lüscher, Marc Sigrist, Daniel Werren
Stürmer	Matthias Fischer, Daniel Krähenbühl, Sandro Michel, Adrian Remund, Michael Schwaller, Jan Zinniker

Junioren A Seetal-Hägendorf
(*von Hägendorf)

Torhüter	Luca Arnone
Verteidiger	Roger Galliker, Pascal Huser, Severin Müller, Marc Thalmann, Patrick Wyser *Marvin Angerstein, *Mael Berger, *Michel Flury
Stürmer	Luc Droz, Yanick Lauper, Raphael Weber, Robin Weber, Oliver Wernli *Gregory Herrgott, *Dominik Robert, *Noel Wyss

Junioren B
(*von Hägendorf)

Torhüter	Johannes Naegeli
Verteidiger	Birk Hunn, Niklas Hunn, Jan Kuschera *Mirco Klossner
Stürmer	Alessio Graber, David Kutschera

Neu auf Ende Saison Kaj Kiener, Marco von Ballmoss, Zien Tong Zee

2. Erste Mannschaft

2.1. Vorbereitung

Keine!

2.2. Schweizer Cup

05.11.11	SHC Seetal Admirals	- SHC Grenchen-L. (1/16-F.)	1 : 14 (0:6 0:6 1:2)

2.3. Resultate Qualifikation NLB

24.09.11	Phoenix Hägendorf	- SHC Seetal Admirals	12 : 10	(4:3 5:4 3:3)
02.10.11	SV Gals	- SHC Seetal Admirals	3 : 8	(1:3 1:4 1:1)
09.10.11	HC Worblaufen-O'm. All.	- SHC Seetal Admirals	9 : 8	(3:1 1:4 4:3 1:0) n.V.
15.10.11	Oberwil Rebells II	- SHC Seetal Admirals	10 : 4	(6:0 0:4 4:0)
22.10.11	SHC Seetal Admirals	-SHC Aegerten-Biel II	6 : 3	(1:1 1:1 4:1)
30.10.11	SHC Berner Oberland	- SHC Seetal Admirals	6 : 9	(2:3 2:1 2:5)
12.11.11	SHC Bonstetten-W. II	- SHC Seetal Admirals	11 : 9	(1:3 3:5 7:1)
04.12.11	SHC Seetal Admirals	-HC Worblaufen-O'm. All	8 : 9	(4:3 2:2 2:4)
18.12.11	SHC Seetal Admirals	- Phoenix Hägendorf	3 : 10	(2:1 1:3 0:6)
29.01.12	SHC Seetal Admirals	- SV Gals	7 : 2	(0:0 5:0 2:2)
05.02.12	SHC Seetal Admirals	- Oberwil Rebells II	3 : 4	(1:3 1:1 1:0)
11.02.12	SHC Aegerten-Biel II	- SHC Seetal Admirals	3 : 10	(0:4 1:2 2:4)
25.02.12	SHC Seetal Admirals	- SHC Berner Oberland	4 : 7	(1:0 2:3 1:4)
03.03.12	SHC Seetal Admirals	- SHC Bonstetten-W. II	10 : 4	(4:1 4:3 2:0)

2.4. Tabelle Qualifikation NLB

R	Mannschaft	Spiele	S	SnVP	N	NnVP	Tore	Diff	P
1	Oberwil Rebells II	14	13	1	0	0	133:65	68	41
2	SHC Berner Oberland	14	11	0	2	1	161:76	85	34
3	HC Worblaufen-O'm. All.	14	6	1	6	U	114:108	6	21
4	Phoenix Hägendorf	14	6	1	6	U	112:119	-7	21
5	SHC Seetal Admirals	14	6	0	7	1	99:93	6	19
6	SHC Bonstetten-W. II	14	4	0	9	1	72:121	-43	13
7	SV Gals	14	3	1	9	1	68:126	-58	12
8	SHC Aegerten-Biel II	14	2	0	12	0	70:127	-57	6

(U: Worblaufen – Hägendorf 9:9)

2.5. Spielerstatistik Qualifikation NLB

R	Spieler	Team	Tore	Assists	P
1	Adrian Kohler	SHC Berner Oberland	34	22	56
2	Benjamin Kaltenrieder	SHC Berner Oberland	26	29	55
3	Patrick Trütsch	Oberwil Rebells II	24	27	51
9	Roman Holliger	SHC Seetal Admirals	20	16	36
13	Martin Sandmeier	SHC Seetal Admirals	15	17	32
17	Martin Häusermann	SHC Seetal Admirals	11	18	29
28	Matias Flück	SHC Seetal Admirals	8	12	20
43	Marc Häusermann	SHC Seetal Admirals	8	6	14
46	Andreas Fey	SHC Seetal Admirals	11	2	13
52	Sämi Sommerhalder	SHC Seetal Admirals	4	7	11
64	Andreas Dössegger	SHC Seetal Admirals	5	4	9
67	Daniel Krähenbühl	SHC Seetal Admirals	7	1	8
82	Roger Beer	SHC Seetal Admirals	2	3	5
99	Michael Schwaller	SHC Seetal Admirals	3	0	3
99	Marco Fehlmann	SHC Seetal Admirals	1	2	3
99	Michael Beck	SHC Seetal Admirals	0	3	3
113	Roman Bühler	SHC Seetal Admirals	1	1	3
113	Steve Dössegger	SHC Seetal Admirals	0	2	2
132	Roger Galliker	SHC Seetal Admirals	0	1	1
132	Christian Gehrig	SHC Seetal Admirals	0	1	1
132	Jan Lüscher	SHC Seetal Admirals	0	1	1

Total: 154 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA)

2.6. Playoffs/Viertelfinals NLB

17.03.12	Phoenix Hägendorf	- SHC Seetal Admirals	9 : 6	(2:4 3:0 4:2)
25.03.12	SHC Seetal Admirals	- Phoenix Hägendorf	10 : 5	(3:1 3:3 4:1)
31.03.12	Phoenix Hägendorf	- SHC Seetal Admirals	10 : 11	(2:0 4:9 4:2)

2.7. Playoffs/Halbfinals NLB

14.04.12	Oberwil Rebells II	- SHC Seetal Admirals	1 : 5	(1:1 0:2 0:2)
21.04.12	SHC Seetal Admirals	- Oberwil Rebells II	3 : 4	(1:1 0:1 2:2)
22.04.12	Oberwil Rebells II	- SHC Seetal Admirals	6 : 4	(1:1 3:1 2:2)

2.8. Spielerstatistik Playoffs NLB

R	Spieler	Team	Tore	Assists	P
1	Benjamin Kaltenrieder	SHC Berner Oberland	14	19	33
2	Adrian Kohler	SHC Berner Oberland	15	9	24
3	Anton Gafner	SHC Berner Oberland	4	12	16
4	Roman Holliger	SHC Seetal Admirals	5	10	15
6	Roger Beer	SHC Seetal Admirals	7	4	11
15	Martin Sandmeier	SHC Seetal Admirals	5	4	9
16	Matias Flück	SHC Seetal Admirals	5	3	8
16	Andreas Dössegger	SHC Seetal Admirals	4	4	8
16	Andreas Fey	SHC Seetal Admirals	2	6	8
26	Daniel Krähenbühl	SHC Seetal Admirals	3	2	5
26	Martin Häusermann	SHC Seetal Admirals	2	3	5
41	Kenny Dössegger	SHC Seetal Admirals	2	1	3
41	Marc Häusermann	SHC Seetal Admirals	2	1	3
50	Marco Fehlmann	SHC Seetal Admirals	1	1	2
63	Marcel Dössegger	SHC Seetal Admirals	1	0	1
63	Steve Dössegger	SHC Seetal Admirals	0	1	1
63	Sämi Sommerhalder	SHC Seetal Admirals	0	1	1

Total: 78 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA)

3. Zweite Mannschaft

3.1. Vorbereitung

28.08.11 Seelandcup

Sion – Admirals 5:0
Ins – Admirals 3:2;
Gals – Admirals 0:0
Fribourg Vipers – Admirals 0:0

Rang 6 von 8 Mannschaften

3.2. Schweizer Cup

18.09.11 SHC Erlinsbach- SHC Seetal Admirals II (Vorrunde) 8 : 5 (4:2 3:3 1:0)

3.3. Resultate Qualifikation 1. Liga Gruppe C

23.09.11	SHC Erlinsbach	- SHC Seetal Admirals II	4 : 23	(0:4 1:12 3:7)
16.10.11	SHC Seetal Admirals II	- Chloote Sharks	10 : 7	(4:1 4:4 2:2)
23.10.11	SHC Langenthal Devils	- SHC Seetal Admirals II	21 : 4	(6:2 11:1 4:1)
29.10.11	SHC Seetal Admirals II	- SHC Erlinsbach	5 : 0	Forfait
20.11.11	Chloote Sharks	- SHC Seetal Admirals II	7 : 5	(1:0 4:2 2:3)
26.11.11	HC Mad Dogs Dulliken	- SHC Seetal Admirals II	10 : 2	(6:1 1:0 3:1)
03.12.11	SHC Seetal Admirals II	- SHC Langenthal Devils	6 : 13	(1:6 2:2 3:5)
17.12.11	SHC Seetal Admirals II	- HC Mad Dogs Dulliken	5 : 6	(2:3 1:1 2:1 0:1) n.V.

3.4. Tabelle Qualifikation 1. Liga Gruppe C

R	Mannschaft	Spiele	S	SnVP	N	NnVP	Tore	Diff	P
1	SHC Langenthal Devils	8	7	0	1	0	127:35	92	21
2	HC Mad Dogs Dulliken	8	6	1	1	0	94:39	55	20
3	SHC Seetal Admirals II	8	3	0	4	1	60:68	-8	10
4	Chloote Sharks	7	2	0	5	0	40:90	-50	6
5	SHC Erlinsbach	7	0	0	7	0	22:111	-89	0

REST-BAR
SATTELTASCHE
www.ochsen-lenzburg.ch

3.5. Spielerstatistik Qualifikation 1. Liga

R	Spieler	Team	Goals	Assists	P
1	Stefan Richard	SHC Steckholz	14	27	41
2	Roger Hug	HC Mad Dogs Dulliken	26	14	40
3	Jonas Lanz	SHC Langenthal Devils	15	23	38
19	Daniel Krähenbühl	SHC Seetal Admirals II	9	12	21
30	Marcel Dössegger	SHC Seetal Admirals II	10	7	17
54	Michael Schwaller	SHC Seetal Admirals II	8	4	12
81	Adrian Remund	SHC Seetal Admirals II	7	2	9
81	Jan Zinniker	SHC Seetal Admirals II	4	5	9
120	Marc Häusermann	SHC Seetal Admirals II	3	3	6
120	Sandro Michel	SHC Seetal Admirals II	2	4	6
136	Christian Gehrig	SHC Seetal Admirals II	1	4	5
149	Matthias Fischer	SHC Seetal Admirals II	4	0	4
149	Sämi Sommerhalder	SHC Seetal Admirals II	3	1	4
149	Silvio Dössegger	SHC Seetal Admirals II	2	2	4
178	Marcel Baumann	SHC Seetal Admirals II	0	3	3
197	Sebastian Gerber	SHC Seetal Admirals II	1	1	2
197	Jan Lüscher	SHC Seetal Admirals II	0	2	2
230	Luc Droz	SHC Seetal Admirals II	1	0	1
230	Marc Siegrist	SHC Seetal Admirals II	0	1	1

Total: 273 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA)

3.6. Resultate Zwischenrunde 1. Liga Gruppe Y

28.01.12	SHC Seetal Admirals II	- SHC Sion	8 : 15 (2:6 2:5 4:4)
19.02.12	SHC Seetal Admirals II	- SHC Kernenried-Z. II	6 : 9 (0:2 5:6 1:1)
25.02.12	SHC Sion	- SHC Seetal Admirals II	12 : 5 (4:2 4:2 4:1)
11.03.12	SHC Kernenried-Z. II	- SHC Seetal Admirals II	21 : 7 (8:1 6:2 7:4)

3.7. Tabelle Zwischenrunde 1. Liga Gruppe Y

R	Mannschaft	Spiele	S	SnVP	N	NnVP	Tore	Diff	P
1	SHC Kernenried-Z. II	4	3	0	1	0	51:33	18	9
2	SHC Sion	4	3	0	1	0	47:34	13	9
3	SHC Seetal Admirals II	4	0	0	4	0	26:57	-31	0

3.8. Spielerstatistik Zwischenrunde 1. Liga

R	Spieler	Team	Tore	Assists	P
1	Stefan Richard	SHC Steckholz	15	12	27
2	Raphael Testaz	SHC Diabla	13	10	23
3	Martin Künzi	SHC Steckholz	14	7	21
19	Michael Schwaller	SHC Seetal Admirals II	6	5	11
54	Daniel Krähenbühl	SHC Seetal Admirals II	2	4	6
67	Sandro Michel	SHC Seetal Admirals II	4	1	5
67	Jan Zinniker	SHC Seetal Admirals II	3	2	5
98	Marcel Baumann	SHC Seetal Admirals II	1	2	3
98	Marcel Dössegger	SHC Seetal Admirals II	1	2	3
98	Jan Lüscher	SHC Seetal Admirals II	1	2	3
126	Silvio Dössegger	SHC Seetal Admirals II	1	1	2
154	Matthias Fischer	SHC Seetal Admirals II	1	0	1
154	Jan Kutschera	SHC Seetal Admirals II	0	1	1

Total: 198 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA)

3.9. Playoffs 1. Liga

17.03.12 SHC Ins	- SHC Seetal Admirals II	12 : 8	(5:3 2:2 5:3)
24.03.12 SHC Seetal Admirals II	- SHC Ins	7 : 12	(2:3 1:4 4:5)

3.10. Spielerstatistik Playoffs 1. Liga

R	Spieler	Team	Tore	Assists	P
1	Steve Zufferey	SHC Sion	17	9	26
2	Roman Bütikofer	SHC Grenchen-L. II	9	10	19
3	Pedro Santos	Pedro Santos	9	10	19
26	Daniel Krähenbühl	SHC Seetal Admirals II	2	6	8
33	Marcel Dössegger	SHC Seetal Admirals II	5	2	7
33	Michael Schwaller	SHC Seetal Admirals II	4	3	7
52	Sandro Michel	SHC Seetal Admirals II	4	1	5
129	Marcel Baumann	SHC Seetal Admirals II	0	1	1
129	Silvio Dössegger	SHC Seetal Admirals II	0	1	1
129	Matthias Fischer	SHC Seetal Admirals II	0	1	1
129	Jan Lüscher	SHC Seetal Admirals II	0	1	1

Total: 176 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA)

4. Junioren A Seetal-Hägendorf

4.1. Vorbereitung

17.09.11	SHC Bonstetten-W.	- SHC Seetal-Hägendorf	26 : 2	(5:0 14:0 7:2)

4.2. Resultate Qualifikation SK II

25.09.11	SHC Seetal-Hägendorf	- HC Worblaufen-O'm. All.	21 : 1	(10:1 10:0 1:0 abg.)
08.10.11	SHC Seetal-Hägendorf	- SHC Martigny	3 : 4	(2:2 0:0 1:1 0:1)n.V.
23.10.11	SHC Seetal-Hägendorf	- HC Worblaufen-O'm. All.	13 : 4	(5:0 3:3 5:1)
29.10.11	SHC La Chaux-de-Fonds	- SHC Seetal-Hägendorf	21 : 2	(6:1 7:1 8:0)
05.11.11	SHC Martigny	- SHC Seetal-Hägendorf	14 : 2	(3:1 7:0 4:1)
12.11.11	SHC Martigny	- SHC Seetal-Hägendorf	14 : 0	(5:0 4:0 5:0)
20.11.11	HC Worblaufen-O'm. All.	- SHC Seetal-Hägendorf	2 : 17	(1:8 1:9 abg.)
26.11.11	SHC Seetal-Hägendorf	- SHC La Chaux-de-Fonds	6 : 12	(2:4 3:4 1:4)
10.12.11	SHC Seetal-Hägendorf	- SHC La Chaux-de-Fonds	7 : 6	(1:2 2:1 4:3)
12.02.12	HC Worblaufen-O'm. All.	- SHC Seetal-Hägendorf	1 : 16	(0:8 1:6 0:2)
26.02.12	SHC Seetal-Hägendorf	- SHC Martigny	2 : 5	(1:4 1:1 0:0)
04.03.12	SHC La Chaux-de-Fonds	- SHC Seetal Admirals	10 : 7	(5:1 3:5 2:1)

4.3. Tabelle Qualifikation SK II

R	Mannschaft	Spiele	S	SnVP	N	NnVP	Tore	Diff	P
1	SHC Martigny	12	9	1	2	0	123 :39	84	29
2	SHC La Chaux-de-Fonds	12	9	0	3	0	142 : 57	85	27
3	SHC Seetal-Hägendorf	12	5	0	6	1	95 : 94	1	16
4	HC Worblaufen-O'm. All.	12	0	0	12	0	17 : 187	-170	0

4.4. Spielerstatistik Qualifikation SK II

R	Spieler	Team	Tore	Assists	P
1	Jonas Tschantz	SHC La Chaux-de-Fonds	21	40	61
2	Alain Guillaume	SHC La Chaux-de-Fonds	25	31	56
3	Antoine Grandjean	SHC La Chaux-de-Fonds	28	22	50
8	Luc Droz	SHC Seetal-Hägendorf	20	15	35
9	Jan Kutschera	SHC Seetal-Hägendorf	18	15	33
13	Robin Weber	SHC Seetal-Hägendorf	12	5	17
16	Roger Galliker	SHC Seetal-Hägendorf	7	5	12
16	Severin Müller	SHC Seetal-Hägendorf	5	7	12
20	Raphael Weber	SHC Seetal-Hägendorf	6	5	11
22	Yanick Lauper	SHC Seetal-Hägendorf	3	7	10
24	Pascal Huser	SHC Seetal-Hägendorf	4	5	9
25	Dominik Robert	SHC Seetal-Hägendorf	4	4	8
25	Mirco Klossner	SHC Seetal-Hägendorf	1	7	8
28	Gregory Herrgott	SHC Seetal-Hägendorf	4	3	7
28	Marc Thalmann	SHC Seetal-Hägendorf	3	4	7
28	Marvin Angerstein	SHC Seetal-Hägendorf	2	5	7
33	Patrick Wyser	SHC Seetal-Hägendorf	2	4	6
36	Mael Berger	SHC Seetal-Hägendorf	3	2	5
36	Michel Flury	SHC Seetal-Hägendorf	2	3	5
39	Niklas Hunn	SHC Seetal-Hägendorf	1	3	4
39	Noel Dimitri Wyss	SHC Seetal-Hägendorf	0	4	4
46	Oliver Wernli	SHC Seetal-Hägendorf	1	1	2
52	David Kutschera	SHC Seetal-Hägendorf	0	1	1
52	Johannes Naegeli	SHC Seetal-Hägendorf	0	1	1

Total: 60 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA)

BAUER SPORT

A-Junioren

Erste Mannschaft

Zweite Mannschaft

B-Junioren

4.5. Playoffs/Halbfinals SK II

18.03.12	SHC La Chaux-de-Fonds	- SHC Seetal-Hägendorf	9 : 6	(3:5 4:1 2:0)
25.03.12	SHC Seetal-Hägendorf	- SHC La Chaux-de-Fonds	12 : 7	(5:5 2:0 5:2)
31.03.12	SHC La Chaux-de-Fonds	- SHC Seetal-Hägendorf	6 : 5	(2:3 3:1 1:1)

4.6. Spielerstatistik Playoffs SK II

R	Spieler	Team	Tore	Assists	P
1	Samuel Orsinger	SHC Martigny	13	15	28
2	Thibault Bochatay	SHC Martigny	15	6	21
3	Thomas Neveu	SHC Martigny	7	9	16
8	Jan Kutschera	SHC Seetal-Hägendorf	2	7	9
13	Luc Droz	SHC Seetal-Hägendorf	7	0	7
17	Roger Galliker	SHC Seetal-Hägendorf	4	1	5
19	Dominik Robert	SHC Seetal-Hägendorf	3	1	4
19	Pascal Huser	SHC Seetal-Hägendorf	2	2	4
23	Oliver Wernli	SHC Seetal-Hägendorf	2	1	3
23	Mael Berger	SHC Seetal-Hägendorf	1	2	3
23	Robin Weber	SHC Seetal-Hägendorf	0	3	3
27	Yanick Lauper	SHC Seetal-Hägendorf	2	0	2
28	Marvin Angerstein	SHC Seetal-Hägendorf	0	1	1

Total: 30 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA)

5. Junioren B

5.1. Resultate Qualifikation

16.10.11	SHC Seetal Admirals	- SHC Kernenried-Z'ried	1:7
16.10.11	SV Gals	- SHC Seetal Admirals	5:4
06.11.11	SHC Seetal Admirals	- SHC Erlinsbach	22:0
06.11.11	SHC Grenchen-Limpachtal	- SHC Seetal Admirals	2:0
06.11.11	SHC Seetal Admirals	- SHC Bonstetten-Wettswil	0:5 Forfait
17.12.11	SHC Berner Oberland	- SHC Seetal Admirals	5:1
17.12.11	SHC Seetal Admirals	- Sierre Lions	10:3
21.01.12	SHC Aegerten-Biel	- SHC Seetal Admirals	5:0 Forfait
21.01.12	SHC Seetal Admirals	- SHC Bettlach	0:5 Forfait
21.01.12	SHC Bonstetten-Wettswil	- SHC Seetal Admirals	5:0 Forfait
03.03.12	SHC Seetal Admirals	- SHC Aegerten-Biel	6:1
03.03.12	SHC Seetal Admirals	- Oberwil Rebells	2:4
03.03.12	SHC Erlinsbach	- SHC Seetal Admirals	0:32
17.03.12	SHC Seetal Admirals	- SHC Grenchen-Limpachtal	1:3
17.03.12	Oberwil Rebells	- SHC Seetal Admirals	5:2
17.03.12	SHC Bettlach	- SHC Seetal Admirals	5:0 Forfait
24.03.12	SHC Diabla	- SHC Seetal Admirals	0:5 Forfait
24.03.12	SHC Seetal Admirals	- SHC Belpa 1107	0:1
24.03.12	SHC Seetal Admirals	-SHC La Chaux-de-Fonds	22:0

5.2. Tabelle Qualifikation Gruppe B

R	Mannschaft	Spiele	S	SnVP	N	NnVP	Tore	Diff	P
1	Oberwil Rebells	19	17	1	0	1	198:29	169	54
2	SHC Bettlach	19	14	1	2	2	156:30	126	46
3	SHC Grenchen-Limpachtal	19	13	0	6	0	101:47	54	39
4	SHC Bonstetten-Wettswil	18	9	2	6	1	110:50	60	32
5	SHC Seetal Admirals	19	6	0	13	0	109:61	48	18
6	SHC Aegerten-Biel	18	5	0	13	0	40:140	-100	15
7	SHC Erlinsbach	19	0	0	19	0	2:350	-348	0

5.3. Resultate Platzierungsturnier

13.05.12	SHC Seetal Admirals	- SHC Diabla	5:0 Forfait
13.05.12	SHC Belpa 1107	- SHC Seetal Admirals	5:1
13.05.12	SHC Aegerten-Biel	- SHC Seetal Admirals	4:2

Aufgrund dieser Ergebnisse büsste man einen Rang ein:
10. Schlussrang von 14 Mannschaften

5.4. Spielerstatistik B

R	Spieler	Team	Goals	Assists	P
1	Hans Zurbuchen	SHC Berner Oberland	51	27	78
2	Tim Müller	Oberwil Rebells	53	24	77
2	Geronimo Weissmann	SHC Bettlach	51	26	77
6	Mirco Klossner	SHC Seetal Admirals	36	25	61
8	Jan Kutschera	SHC Seetal Admirals	37	17	54
13	David Kutschera	SHC Seetal Admirals	15	24	39
57	Alessio Graber	SHC Seetal Admirals	7	6	13
57	Niklas Hunn	SHC Seetal Admirals	5	8	13
123	Johannes Naegeli	SHC Seetal Admirals	0	2	2
139	Zien Tong Zee	SHC Seetal Admirals	1	0	1
139	Birk Hunn	SHC Seetal Admirals	0	1	1

Total: 157 Spieler mit mindestens 1 Punkt (Angaben gemäss SSHA; nicht ganz vollständig)

6. Persönliche Saisonrückblicke

6.1. Erste Mannschaft: Sämi Sommerhalder

Meine Saison hat mit zwei unterschiedlichen Spielen begonnen. In der 2. Mannschaft haben wir am Freitagabend einen Kantersieg von 4:23 in Erlinsbach gefeiert. Am Samstag haben wir mit der 1. Mannschaft gegen den Aufsteiger 12:10 verloren: eine riesen Klatsche. Die nächsten Spiele liefen alle sehr harzig. Wir konnten nie auf dem höchsten Level spielen. In Bonstetten kam dann der Knick. Wir gaben eine 4:9-Führung aus der Hand und verloren 11:9. Der Frust war riesig! Die mangelhafte Trainingspräsenz machte sich bemerkbar. In der Folge konnten wir nur noch die Pflichtsiege feiern, wobei ein Spiel in Worblaufen unglücklich verloren ging. Oberwil hätten wir zuhause besiegen können, patzten aber im Abschluss und so ging der Sieg an die abgebrühteren Rebells.

Die Playoffs bestritten wir vom 5. Platz aus. Der psychologische Vorteil lag klar bei unserem Gegner, welcher uns zweimal besiegt hat während der Qualifikation. Das erste Spiel ging verloren. Zuhause konnten wir die Serie jedoch wieder ausgleichen. Endlich ein Match, in welchem wir gerannt sind, unsere Chancen ausgenützt haben und schliesslich verdient gewannen. Im dritten Spiel in Hägendorf ging es drunter und drüber. Mit Matchstrafen gegen beide Mannschaften war das Spiel aggressiv und eng wie kein anderes. 9 Tore für uns im 2. Drittel sprechen für sich. Den Ausgleich dann trotzdem noch kassieren im 3. Drittel war jedoch zu viel des Guten. Als ich und ein Gegner je eine kleine Strafe etwa eine Minute vor dem Ende der regulären Spielzeit kassierten, wusste ich, dass es reicht. Wir haben den Siegtreffer geschossen und sind ins Halbfinale eingezogen. Der Gegner war Oberwil. Seit ich Streethockey spiele, haben wir noch nie gegen eine Mannschaft der Rebells gewonnen. Schlechte Vorzeichen in dieser Beziehung. Im ersten Spiel ist die ganze Mannschaft gut gelaufen, jeder hat jedem ausgeholfen, unser Torhüter hat grossartig gehalten und wir haben einen sensationellen 1:5-Sieg eingefahren. Leider hat es am Ende nicht gereicht und das Heimspiel sowie das zweite Auswärtsspiel gingen knapp verloren.

Mein persönliches Fazit dieser Saison ist durchschnittlich. Die Trainingspräsenz war oft mangelhaft, das Sommertraining durchzogen und wir konnten unser Niveau im Vergleich zur vorigen Saison nicht halten. Die Stimmung im Team war nach dem Spiel in Bonstetten auf dem Nullpunkt. Das Highlight war sicherlich der Auswärtssieg bei den Oberwilern, wobei wir diese Serie leider und auch ein wenig unglücklich verloren haben. Einfacher wird es in Zukunft nicht, in den Final vorzudringen, jedoch hoffe ich, dass wir den Anschluss an die Spitze dieser Liga halten können und weniger Fussball spielen vor dem Training. Ich freue mich auf die nächste Saison mit den Jungs.

6.2. Zweite Mannschaft: Adrian Remund

Der Saisonauftakt glich einem Paukenschlag: mit 23 zu 4 konnten wir unser erstes Spiel für uns entscheiden und dies ausgerechnet im Derby auswärts gegen Erlinsbach! Dabei wussten wir davor noch nicht richtig, wo wir spielerisch stehen würden. Die Bälle flogen jedoch nur so ins gegnerische Tor: ein Treffer schöner als der andere! Gut, es muss an dieser Stelle erwähnt sein, dass der Gegner stark dezimiert war und einige der sonst schon spärlich erschienenen Spieler förmlich über den Platz humpelten. Nichtsdestotrotz, der Auftakt war gelungen und gab viel Schwung für den weiteren Saisonverlauf. Gleich im nächsten Spiel konnten wir mit einem Sieg gegen Kloten nachdoppeln, ehe dann eine längere Durststrecke folgte. Einige Spiele gingen sehr knapp und unglücklich verloren, man sah also, dass unser Team durchaus „bei den Leuten“ war! Mit etwas mehr Trainingsfleiss und Beteiligung an den Spieltagen wäre wohl mehr möglich gewesen als nur das Erreichen der ersten Playoff-Runde, wo man letztlich gegen Ins unterlegen war. Immerhin: der Ligaerhalt war nie gefährdet, was ich als sehr wichtig erachte.

Der Zusammenhalt der Mannschaft war zufriedenstellend. Etwas mehr Beteiligung hätte – wie schon erwähnt – nicht geschadet. Bei diesem Punkt muss ich mich allerdings ebenfalls mit einschliessen, hatte ich doch arbeitsbedingt zahlreiche Absenzen. Gegen Ende der Saison plagten mich ausserdem Blessuren an der Leiste und am Unterarm. Meinem Körper fehlte letztlich die Energie, um die Saison fertig spielen zu können.

Nun blicken wir einer weiteren Saison entgegen. Ich wünsche mir, dass wir eine schlagkräftige zweite Mannschaft stellen können. Auch möchte ich an dieser Stelle betonen, wie wichtig diese Mannschaft für unseren Verein ist. Nicht jeder kann in der ersten Mannschaft spielen – aus verschiedenen Gründen. Ich jedenfalls habe noch nicht genug vom schönen Hockeysport. Sicherlich bin ich bei weitem nicht der Einzige!

6.3. Junioren A: Luc Droz

Bis auf vier Spieler fing die Saison mit komplett neuen und nicht erfahrenen Spielern an. Bereits während dem Testspiel gegen Bonstetten zeichnete sich die Unerfahrenheit der neuen Zusammenstellung des Teams ab. Nach der Niederlage in Bonstetten wurde dann das folgende, erste Meisterschaftsspiel gewonnen. Dieser Teilerfolg liess die Hoffnung auf eine Teilnahme des Finales zu. Trotz guter Leistungen des Teams in den folgenden Spielen rückte dies leider erneut in die Ferne. Das Zusammenspiel wie auch die Kameradschaft im Team steigerten sich dennoch. Während dem Match in Hägendorf gegen La Chaux-de-Fonds realisierten wir, dass mehr drin lag als zuerst gedacht. Der Sieg war ein riesen Aufsteller und liess uns erkennen, dass wir auch gegen stärkere Mannschaften bestehen könnten. So einfach erwies es sich dann leider doch nicht. Zu erwähnen ist dabei noch, dass zwei der Leistungsträger wegen Verletzungen bis zu drei Monaten in der Vorrunde ausfielen, was ein harter Rückschlag für Team und Trainer war. Es folgten Niederlagen gegen La Chaux-de-Fonds und Martigny, was die Moral der Spieler weiter sinken liessen.

Als dann die Playoffs nahten und alle Spieler wieder einsatzbereit waren, sahen wir trotz allem Chancen auf ein Weiterkommen. Das erste Spiel endete nach einem hart umkämpften Match zugunsten des Gegners. Dies lag vor allem daran, dass nach dem 5-Tore-Vorsprung von uns der Match in den Köpfen einiger Spieler zu früh als gewonnen angesehen wurde. Das zweite Spiel in Lenzburg war meiner Meinung nach die beste Leistung der Junioren A-Mannschaft Seetal-Hägendorf in der ganzen Saison. Das Spiel war ein Höhenflug und wir vollbrachten einen gelungenen Sieg mit viel Action, Spannung und sogar mehreren Toren in Unterzahl. Das Finale kam in Sichtweite! Das dritte Spiel sollte nun die Entscheidung bringen, denn nach diesem Knaller waren wir siegesbewusst. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen konnten, waren krankheits- und arbeitsbedingte Ausfälle. Das Spiel hätte eigentlich mit den anwesenden Spielern gewonnen werden können. Und eine Finalteilnahme der kompletten Mannschaft hätte in der Folge bestritten werden können. Dieser Traum platzte dann aber leider in den letzten paar Minuten, 6:5. Unsere Saison war somit gelaufen.

Mein persönliches Highlight zeigte sich im zweiten Playoff-Match zwischen der 50. und 52. Minute der Spielzeit: die drei in doppelter und einfacher Unterzahl erzielten Tore von mir, welche durch die erstklassige Vorbereitung von Pascal Huser bei den ersten beiden und von Jan Kutschera beim dritten Treffer ermöglicht wurden. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Teams Seetal-Hägendorf war trotz zwischenzeitlichen Unstimmigkeiten erfolgreich. Schade, dass dies nicht mit einem Titelgewinn gekrönt werden konnte.

6.4. Junioren B: Johannes Naegeli

Als ich anfangs Saison neu zu den Admirals kam, probierte ich zuerst einmal aus, wie es als Spieler ist. Doch keine Woche später stand ich zum ersten Mal während des Trainings im Tor. Es gefiel mir sehr. Ich hatte kaum einen Monat gespielt und schon erlebte ich mein erstes B-Junioren-Turnier in Kernenried. Gerade mal mit sechs Spielern und einem Goalie waren wir angereist, weshalb wir an diesem Tag auch kein Spiel gewannen. Trotzdem bleibt es eine schöne Erinnerung. Etwa einen Monat später hatten wir ein Turnier in Lenzburg. Dieses starteten wir gut, allerdings mit nur drei Spielern und mir im Tor, gegen Erlinsbach; trotzdem gewannen wir 22:0! Das war sicher ein Highlight der Saison. Der Rest des Tages hielt sich in Grenzen, da die Mannschaft, die mittlerweile wieder aus vier Feldspielern bestand, nicht so motiviert war. Das nächste Turnier fand in Bettlach statt an dem Tag, an dem es zum ersten Mal geschneit hat, weshalb wir uns nicht nur aufs Hockeyspielen konzentrierten. Nach Weihnachten gelang es uns, zwei neue Spieler anzuwerben. Diese zwei Spieler hatten es nicht leicht, da sie genau zwei Trainings machten und dann schon ihre ersten zwei Turniere in Biel und in Oberwil bestritten. Die Turniere verliefen gut, da wir zwei neue Spieler besassen, die noch nicht viel Erfahrung hatten - doch sie lernten schnell. Als dann noch jemand neu dazukam, waren wir im nächsten Turnier auch mal ordentlich vertreten. In Belp gelang es uns, mit zwei Siegen und einer Niederlage nach Hause zu gehen.

Und dann, fast zwei Monate später, das Platzierungsturnier in Lenzburg. Dies war leider nicht unser Tag. Weil zwei Mannschaften Forfait gegeben hatten, mussten wir noch ein Spiel bestreiten und gewinnen, damit wir um den siebten Rang spielen konnten. Daraus wurde aber nichts und wir konnten nur noch um den neunten Platz spielen. Wieder verloren wir und mussten uns schliesslich mit dem zehnten Rang zufrieden geben.

Unsere Ziele für die nächste Saison sind, neue Spieler anzuwerben, die bisherigen zu behalten und weiterhin gute Kameradschaft und Spass am Spiel zu haben.

6.5. Junioren-Zusammenarbeit mit Phoenix Hägendorf: Cyrill Wyss

Für mich war es eine ganz neue Herausforderung, denn ich bestritt meine erste Saison als Juniorentrainer. Wir begannen mit einer nicht ganz einfachen Situation, da unsere Junioren noch teils „Frischlinge" waren. Es erfolgten die ersten Trainings, in denen wir sahen, dass wir noch viel Arbeit vor uns hatten. Ich nahm diese Herausforderung mit den anderen zwei sehr erfahrenen Trainern, Marco Fehlmann und Matias Flück, mit grossem Engagement an. Wir investierten viel Zeit, Geduld und manchmal auch Nerven. Ich denke nun abschliessend, dass wir ganz gute Arbeit geleistet haben, wenn man die ersten mit den letzten Trainings vergleicht. Die ersten Spiele in der Meisterschaft waren nicht ganz einfach für uns Trainer und die neue Mannschaft. Jedoch konnten nach ein paar Enttäuschungen bereits die ersten Erfolge gefeiert werden. Dies hiess aber nicht etwa, sich nun auf den Lorbeeren auszuruhen!

Bereits folgten die ersten Playoff-Spiele, in denen wir als drittplatzierte Mannschaft auf den starken, welschen zweitplatzierten Gegner La Chaux-de-Fonds trafen. So kam es zu einer heissen Serie, denn wir wussten, dass nichts mehr unmöglich sein konnte. Nach den ersten zwei Begegnungen stand es 1:1. So nahmen wir nochmals den Weg nach La Chaux-de-Fonds auf uns, um die entscheidende dritte Partie zu bestreiten. In einem noch nie so spannenden Match stand es im 3. Drittel nach achtzehn Minuten 5:5. Der Gegner hatte dann ein Bully vor unserem Tor, das er mit einem so genannten Bullygoal verwertete. Trotz viel Kampfgeist und vollem Einsatz reichte es uns nicht mehr, das Spiel nochmals uszugleichen. So war der Traum vom Finale leider geplatzt. Trotz zunächst enttäuschten Gesichtern unserer erschöpften Junioren können wir auf eine gute und aus meiner Sicht erfolgreiche Saison zurückblicken. Mir hat es jedenfalls Spass gemacht, mein eigenes Können und Wissen an die Junioren weiterzugeben.

7. Hommage an unseren Vizepräsidenten

Beat Samuel Fey

60 Jahre Georg Notter (* 5. April 1952)

Werte (7 = Vollständig)	**Elemente**	**Passende Adjektive**	**Bezüge**	**Symbolische Bilder**
1	**G**	Gastfreundlich	Feste feiern wie sie fallen; Vereinsanlässe und -kiosk!	
2	**E**	Einsatzwillig	Vielseitiges und extremes Engagement für den SHC Seetal Admirals!	
3	**O**	Omnipräsent	Bei Verhinderung von Verantwortlichen unbürokratisches Einspringen, z.B. als Fahrer und Betreuer der Junioren!	
4	**R**	Rücksichtsvoll	Guter Umgang mit anderen Vereinen und Meinungen!	
5	**G**	Grosszügig	Intensiver zeitlicher und damit zukunftsträchtiger Aufwand für den Verein; Juniorenförderung!	
6	**6**	Harmonisch	Auch bei allfälligen Ansichtsunterschieden stets harmonische Zusammenarbeit!	
7	**0**	Unbegrenzt	Bereits seit 12 Jahren Vizepräsident des Vereins – und dies hoffentlich noch längere Zeit!	

8. Zum Gedenken an Martin „Gertu“ Häusermann

(15. November 1981 - 19. Mai 2012)

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung!

Erstes Dokument als Spieler

(Logbuch N° I – Nov. 1997 – von Bernhard Curchod)

Position:	**Verteidiger**
Name:	Martin Häusermann
Geb.-Dat.	15. November 1981
Grösse:	1.75 cm
Gewicht:	65 kg
Hobby:	Strassenhockey, Sport allgemein

Eigenschaften:	Hüsi ist sehr einsatzfreudig. In der Trainings und bei Spielen ist er zeichnet er sich durch seine kämpferischen und läuferischen Einsatz aus.
Stärken:	Gute Spielübersicht Hüsi ist in den Zweikämpfen sehr stark und gibt den Ball nie verloren.
Schwächen:	Für einen Verteidiger ist sein Schuss noch zu schwach. Sein Stellungsspiel kann noch verbessert werden.

Teilnahme an der WM 2005

(Laudatio von Sébastien Pico)

Soweit ich mich nicht grob täusche, hab ich insgesamt an einer WM mit Martin zusammenarbeiten dürfen. Es war die Aktiv-Weltmeisterschaft in Pittsburgh im Jahr 2005. Ich durfte in Martin einen aufgestellten Teamspieler in der Mannschaft begrüssen. Sein Kampfgeist und seine Loyalität machten aus ihm einen stets von allen Kadermitgliedern beliebten Spieler. Wir qualifizierten uns 2005 für die ¼-Finals und belegten letztlich den 8. Schlussrang.

Verdienste zugunsten des SHC Seetal Admirals

(Angaben von Andi Fey, Stefan Müller und Martin Sandmeier sowie eigene Beobachtungen)

Am 19. April 1997 wurde im Bären zu Seon der Verein gegründet. Gertu gehörte dabei zu den Gründungsmitgliedern. Während fünf Saisons war er als TK-Chef Vorstandsmitglied (1999/2000 bis 2003/2004). Dabei zeichnete er sich aus als sehr zuverlässig, stets pünktlich und äusserst aktiv. Generell war er ein sehr talentierter und zielstrebiger Spieler, ein „Kämpfer mit Ecken und Kanten“ und dennoch ein bestens integrierter Teamplayer. Ausserdem erwies er sich als verantwortungsvoller Captain und – bei Abwesenheit der Coaches – als engagierter Spielertrainer. Total „auf die Palmen“ brachte ihn, wenn jemand nicht 100 Prozent Einsatz zeigte. Jedoch schaute er immer wieder vorwärts, wenn irgendetwas schief gelaufen war. Oft fuhr er auch den Bus zu Auswärtsspielen. Gertu war ein offener und geselliger Kollege, der gerne nach einem Spiel gemeinsam mit Anderen noch ein Bier trank. Bei aussersportlichen, vom Verein organisierten Anlässen wie „Top of Seetal“ setzte er sich ebenfalls stark ein. Worten folgten immer entsprechende Taten. Manchmal lagen gar Taten ohne Worte vor wie beispielsweise im Jahre 2011, als er dem Verein in einem finanziellen Engpass selbstlos „ganz im Stillen“ Unterstützung gewährte. Seine Verbindlichkeit gegenüber dem SHC Seetal Admirals war in jeder Hinsicht stets vorbildlich.

Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung!

GV des SHC Seetal Admirals, 30. Juni 2012 / Beat Samuel Fey

9. Verdankungen

In der vergangenen Saison waren wiederum zahlreiche Personen darum bemüht, dass das Funktionieren unseres Vereins im weitesten Sinne möglichst reibungslos gewährleistet war. Ihnen allen soll diese Seite als aufrichtiger Dank gewidmet sein!

Vorstand

Beat Samuel Fey	Präsident
Georg Notter	Vizepräsident
Jeanine Galliker	Sekretärin
Pascal Bruder	Kassier, Webmaster
Marc Häusermann	TK-Chef
Matias Flück	Beisitzer I
Martin Sandmeier	Beisitzer II
Markus Gautschi	Beisitzer III

Trainer

Andreas Eschmann – Martin Sandmeier	1. Mannschaft
Adrian Baumann	2. Mannschaft
Marco Fehlmann – Matias Flück – Cyrill Wyss	Junioren A und B

BetreuerInnen

Hans Beer – Hilde Beer – Georg Notter – Lolita Notter

Revisoren

Mathias Blaser – Pascal Trost

Sponsoren

Basler Wohlen – Coiffure Flair Dürrenäsch – Häfeli AG Lenzburg – Hypothekarbank Lenzburg – Kälin Reisen Möriken – Müller Steintrennungen Seengen – Ristorante Mediterraneo Lenzburg – SWL Energie AG Lenzburg – Valiant Bank Luzern – Walo Bertschinger AG Lenzburg

Diverse

Stadt Lenzburg	Verwenden der Infrastrukturen Wilmatten
Walter Rauber	Haus- und Platzwart Wilmatten
Spieler	Einsatz in Spielen, Trainings und bei Spezialanlässen
Team Referees	Engagement in diesem nicht sehr beliebten Amt
Fabian Wolf	Vertreter als SR SSHA
Andreas Fey	J+S – Coach
Max Müller	Sommertraining
Eltern und Freunde	Unterstützung aller Art

Hypothekarbank Lenzburg

SPIN out
www.spinoutshop.ch
Hendschiken • Kilchberg • Hyères

SWL
SWL ENERGIE AG LENZBURG
www.swl.ch

Basler Versicherungen
Reto Häuptli
Ihr Berater für die Region Seetal. Tel. 079 236 92 02
Baloise Bank SoBa

coiffure flair
eliane fey & ramona dössegger
teufenthalerstrasse 256
5724 dürrenäsch
tel. 062 777 37 37

Ristorante Pizzeria Mediterraneo
5600 Lenzburg Tel. 062 891 15 44

HÄFELI AG LENZBURG
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung
www.haefeli-ag.ch

Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.
www.walo.ch
WALO
Walo Bertschinger

VALIANT

13
GERTU

Impressum

Redaktion	Beat Samuel Fey
Korrektur	Beat Samuel Fey
Texte	Beat Samuel Fey
Kap. 6	Sämi Sommerhalder, Adrian Remund, Luc Droz, Johannes Naegeli, Cyrill Wyss
Fotos	Georg Notter
Layout	Georg Notter
Druck	click it AG Seon
Versand	Pascal Bruder
Auflage	150 Exemplare

Homepage

http://www.seetal-admirals.ch